

KulturLounge e.V.
Dresdner Str. 25
04103 Leipzig

Fon: 0341 – 3373775
Mobil: 0177 - 4334302
Mail: presse@kulturlounge.de
Web: www.kulturlounge.de

Pressemitteilung 16/2008 vom 13.10.08

Band Clash Sieger 2008 zieht ins Bundesfinale Local Heros ein. Sachsen hat eine große Nachwuchshoffnung auf den Deutschland Titel.

Mit Cafe Jazz Band Clash Sieger 2008 hat Sachsen wieder eine Nachwuchshoffnung die deutschlandweit Fußfassen kann. Vergangenen Freitag bewiesen die 5 Jungs aus Bautzen in der Columbia Halle bei der Popkom in Berlin was es heißt in kalten Tagen die Sonne scheinen zu lassen. Die 15 besten Nachwuchshoffnungen aus 15 verschiedenen Bundesländern standen sich beim Halbfinale des Local Heroes Bundescontest gegenüber und kämpften um den Einzug ins Bundesfinale in Magdeburg.

Mit einer Explosion aus Rhythmus und Gefühl brachten Cafe Jazz nicht nur das zahlreiche Publikum sondern auch die Jury und selbst Chef Organisator Dietmar Herker zum grooven. Die einheitliche Meinung des Abends war das man mit den Künstlern aus Sachsen eine große Hoffnung hat um auch im Bundesfinale den großen Wurf zu landen und sich den Titel Local Heros Deutschland auf die Fahne zu schreiben.

Natürlich gehört zu einem großen Wettbewerb auch eine Zahl von Konkurrenten so wird die Band Luis and the Laserpower aus Baden Württemberg kein Land verlieren wollen und ihre Bestleistung wie am Freitag auch im Finale abrufen. Harte Konkurrenz kommt auch aus Bremen mit B-City Hooks. Die Weiteren Kandidaten im Finale am 22.11. in Magdeburg sind Harmoana aus Brandenburg, Männerurlaub aus Schleswig-Holstein, Campaign Like Clockwork aus Hessen, Toska & The Smood Brothers aus Sachsen-Anhalt.

Die 15 Halbfinalisten sind bereits gekürte Landessieger, die zuvor in mehr als 150 Einzelwettbewerben aus rund 1600 Teilnehmern ermittelt wurden. Am Ende allerdings treten nur diese sieben am 22. November in der Magdeburger Factory zum lang ersehnten Bundesfinale an wo sie gemeinsam mit der Band Turbostaat die Bühne für sich einnehmen. Dort heißt es dann erneut, wie auch in den vergangenen 18 Jahren: "Ihr spielt die Musik" "Wer wird die beste Nachwuchsband Deutschlands?".

Ob Sachsen mit Cafe Jazz den lang ersehnten Titel gewinnen wird liegt vor allem am Publikum welches einen großen Einfluss auf das Endergebnis haben wird. Um bis dahin einen musikalischen Vorgeschmack zu erhalten bringen die Künstler Anfang November ihre erste CD raus, welche gemeinsam seit Juli mit der KulturLounge aus Leipzig in der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig produziert wurde. Die Teaser zur CD können bereits unter myspace.com/cafejazzband gehört werden.

+++++

Pressemeldung vom Local Heros Büro für Sachsen siehe Seite 2 bis 3

Café Jazz rocken Berlin!

Die Sachsen kämpften während der Popkomm neben 14 Nachwuchsbands um den Einzug ins Bundesfinale

Einem Donnergrollen gleich rauschten die Bässe dem Publikum entgegen. Treibende Rhythmen und brachiale Stimmgewalten stürmten auf sie ein, während vielfältige Sounds für Klangerlebnisse sorgten, die wohl keiner der Anwesenden so schnell vergessen wird...

Seit 19 Jahren heißt es bei Aktion Musik/local heroes e.V.: „Ihr spielt die Musik“. Nun fand erstmals ein Bundeshalbfinale im hiesigen Columbia Club statt. Während über drei Tage rund 400 Künstler in mehr als 25 offiziellen Locations ihr Können unter Beweis stellten und knapp 14.000 Besucher das größte Showcase-Festival der Welt stürmten, kämpfte am letzten Tag der Veranstaltung Jan Philipp Schneider, Friedrich Steinke, Alexander Henke, Bernhard "Abbo" Stiehle und Steve Kuhn neben 14 anderen Newcomern um den Einzug ins Bundesfinale. Auch diese stattliche neun Mann starke Truppe hat in der mehrstündigen Veranstaltung des deutschlandweiten Bandwettbewerbs überzeugende Leistungen abgegeben. Sind sie doch wie ihre Gegner, bereits gekürte Landessieger, die zuvor in mehr als 150 Einzelwettbewerben aus rund 1600 Teilnehmern ermittelt wurden. Nun treten sie, gemeinsam mit sechs weiteren Formationen, am 22. November in der Magdeburger Factory zum lang ersehnten Bundesfinale an. Dort heißt es dann erneut: „Wer wird die beste Nachwuchsband Deutschlands?“.

Sehen, wo man selbst steht

„Wir wollen mit dem Challenge auf jeden Fall Erfahrungen sammeln. Er wird eine gute Möglichkeit sein Kontakte zu anderen Bands zu knüpfen, ebenso sieht man durch solche Wettbewerbe immer wo man selbst steht. Es wird interessant sein zu sehen, wie es auf Bundesebene aussieht“, erzählten die jungen Nachwuchskünstler noch vor Beginn der Show. Kein Wunder, dass sich die Bandclash Gewinner des Jahres 2008 auch diesmal eingehend auf ihren Auftritt vorbereitet hatten. „Die Proben sind selbstverständlich intensiver. Wir achten auf mehr Dinge als nur das Lied an sich, sondern auch auf unsere Performance. Wir haben uns zum Beispiel selbst ein paar mal auf Video aufgenommen, um zu sehen was wir ändern müssen“, erklärten sie ihre Vorgehensweise. Doch die Aufregung steige dennoch, wenn auch die Freude bei Weitem überwiege.

Kurze Zeit später hielt ihr Sound denn auch, was er zuvor versprochen hatte: Kein Fuß blieb bei ihrer funkigen Show, durchsetzt mit Jazz- und Rockeinflüssen auf dem Boden. Die energiegeladene Performance der Truppe riss mit und lieferte tanzbare Musik mit absolutem „Ohrwurmcharakter“. Den professionellen Eindruck, den die Landesfinal-Jury, der erst vor wenigen Jahren gegründeten Truppe, bereits bescheinigt hatte, setzte sich in Berlin auf beeindruckende Weise fort. Und auch die 15-köpfige Jury, bestehend aus Experten der Medien- und Musikbranche, konnte dies eindeutig bejahen. Das Gesamtkonzept überzeugte. Ihre Energie übertrug sich von der ersten Sekunde an auf das Publikum und mit Unterstützung der local-heroes-Gewinner aus Österreich und Ungarn, Elijah und Creep, rockten diese local heroes schließlich Berlin!

„Schritt für Schritt und Konzentration auf das Wesentliche“

In nur 20 Minuten Spielzeit galt es, Jury als auch Publikum vom „Gesamtpaket“ Café Jazz zu überzeugen und sich im wahrsten Sinne des Wortes den „Arsch abzuspielen“. Und genau das hat sich nun bezahlt gemacht. Spiel, Innovation, Eigenständigkeit und viele weitere Kriterien wurden dabei erneut nach dem altbewährten 40:60-Konzept des Traditions-Contests bewertet. 40 Prozent für das tobende, aber vor allem durchhaltefähige Publikum vor der Stage und 60 Prozent für die Fachjury, welche die Band auf ganzer Linie für sich gewinnen konnte. „Als ich hier herkam hatte

ich richtig schlechte Laune, aber dann hab ich euch gesehen und jetzt bin ich wieder richtig gut drauf", erklärte ihnen erst kürzlich einer ihrer Fans. In Berlin ist ihnen das auf ein Neues gelungen.

Für Harmoana aus Brandenburg, Toska & The Smood Brothers aus Sachsen-Anhalt,, Luis And Laserpower aus Baden-Württemberg, Männerurlaub aus Schleswig-Holstein, Campaign Like Clockwork aus Hessen, B-City Hooks aus Bremen und eben Café Jazz aus Sachsen geht es jetzt ins große Finale. Und so dürfte es 22. November in der Magdeburger Factory erneut ziemlich hoch hergehen, aber vor allem noch einmal äußerst spannend werden. Denn das Motto des Wettbewerbs ist auch in sechs Wochen Programm: „Ihr spielt die Musik!“

Mehr Informationen auch unter www.local-heroes.de

Infobox: (alle teilnehmenden Bands)

- App-Ground (Rheinland-Pfalz)
- AudioEnema (Nordrhein-Westfalen)
- B-City Hookz ((Bremen)
- Beta Test (Mecklenburg-Vorpommern)
- Café Jazz (Sachsen)
- Campaign Like Clockwork (Hessen)
- Fretted Frets (Hamburg)
- Halb 8 (Thüringen)
- Harmoana (Brandenburg)
- Luis And Laserpower (Baden-Württemberg)
- Männerurlaub (Schleswig-Holstein)
- Novochild (Berlin)
- The Coolspots (Bayern)
- Toska & The Smood Brothers (Sachsen-Anhalt)
- The High Pressure System (Niedersachsen)